

Geschäftsbericht 2019

Congress Centre Kursaal Interlaken AG
Strandbadstrasse 44
CH-3800 Interlaken
Phone +41 33 827 61 00
reception@congress-interlaken.ch
www.congress-interlaken.ch

Inhaltsverzeichnis

Seite:

2:	Verwaltungsrat
3:	Einladung zur Generalversammlung
4:	Vorwort des Präsidenten
6:	Jahresberichte 2019
12:	Bilanz per 31. Dezember 2019
14:	Erfolgsrechnung 2019
15:	Anhang zur Jahresrechnung 2019
19:	Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2019
20:	Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2019
21:	Konsolidierte Erfolgsrechnung 2019
22:	Konsolidierte Geldflussrechnung 2019
23:	Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals
24:	Anhang zur Konzernrechnung 2019
28:	Anmerkungen zur konsolidierten Bilanz per 31. Dezember 2019
30:	Anmerkungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung 2019
33:	Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung 2019

Verwaltungsrat

Präsident

Dr. Claude Thomann, Gümliigen

Vizepräsident

Christoph Reber, Interlaken

Mitglieder

Dr. Peter Hollinger, Interlaken
Urs Kessler, Interlaken
Nils von Allmen, Interlaken
Oliver Grimm, Unterseen (Delegierter)

Direktion

Alexander Hänsel, Merligen

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG

Der Verwaltungsrat der Congress Centre Kursaal Interlaken AG wurde am 23. Mai 2017 für eine Amtsdauer von 3 Jahren gewählt.



Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Congress Centre Kursaal Interlaken AG

Wir freuen uns, Sie hiermit wie folgt zur schriftlichen Teilnahme an der ordentlichen **Generalversammlung der Congress Centre Kursaal Interlaken AG (CKI) auf Montag, 15. Juni 2020 um 17:00 Uhr**, einzuladen.

Angesichts des durch die zuständigen Behörden verfügten Versammlungsverbots hat der Verwaltungsrat der CKI in Anwendung der einschlägigen Verordnung über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus beschlossen, dass die Aktionärinnen und Aktionäre ihre Rechte ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben können (siehe dazu die briefliche Vorabinformation vom 7. April 2020).

Traktanden und Anträge

Nachdem seitens der Aktionärinnen und Aktionäre innerhalb der Fristvorgabe gemäss Vorabinformation vom 7. April 2020 keine Anträge eingegangen sind, gilt für die Generalversammlung der CKI vom 15. Juni 2020 folgende Tagesordnung:

1. Jahresbericht 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht zu genehmigen.

2. Jahresrechnung und Konzernrechnung 2019 Berichte der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung zu genehmigen.

3. Verwendung des Bilanzergebnisses 2019

Der Verwaltungsrat beantragt, das Bilanzergebnis wie folgt zu verwenden:

Vortrag vom Vorjahr	CHF	7'553'252.16
Jahresergebnis 2019	CHF	2'085'344.99
Bilanzgewinn		
31. Dezember 2019	CHF	9'638'597.15
Vortrag		
auf neue Rechnung	CHF	9'638'597.15

4. Entlastung des Verwaltungsrats und der Direktion

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Direktion für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.

5. Wahlen

5.1 Verwaltungsrat

- a) Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl folgender Herren für die statutarische Amtsdauer von 3 Jahren:
- Nils von Allmen, Interlaken (Verwaltungsratsmitglied)
 - Oliver Grimm, Oberhofen (Delegierter)
 - Urs Kessler, Interlaken (Verwaltungsratsmitglied)
 - Dr. Claude Thomann, Gümliigen (Verwaltungsratspräsident)
- b) Der Verwaltungsrat beantragt die Zuwahl folgender Persönlichkeiten in den Verwaltungsrat für die statutarische Amtsdauer von 3 Jahren:
- Dr. rer. pol. Markus Ostrowski, Hergiswil NW (als Mitglied und Nachfolger von Philip Mischler, Unterseen)
 - Stefan Schmutz, Rechtsanwalt und Notar, Thun (als Nachfolger von Christoph Reber, Interlaken)
 - Ursula Zybach, dipl. Ing. ETHZ, Spiez (als Mitglied und Nachfolgerin von Dr. Peter Hollinger, Interlaken)

5.2 Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2020.

6. Verschiedenes

Der Geschäftsbericht 2019 mit Jahresbericht und Jahresrechnung sowie die Berichte der Revisionsstelle liegen ab Zustelldatum am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf oder können auf www.congress-interlaken.ch heruntergeladen oder bei der Gesellschaft angefordert werden. In der Zeit vom 7. April bis 15. Juni 2020 werden im Aktienbuch keine Eintragungen vorgenommen. Die Stimmabgabe bei der Generalversammlung vom 15. Juni 2020 erfolgt ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Notar Peter Graf, Interlaken; Art. 689c OR i.V.m. Art. 6b Abs. 1 lit. b der COVID-19-Verordnung 2 in der Fassung vom 16.4.2020.

Zu diesem Zweck werden die Aktionärinnen und Aktionäre ersucht, den unabhängigen Stimmrechtsvertreter entsprechend zu bevollmächtigen und ihm gleichzeitig Weisungen für die Stimmrechtsausübung zu erteilen. Bitte benutzen Sie dazu das Formular „Vollmachtserteilung“ und „Weisungen zur Stimmrechtsausübung“ und schicken Sie diese Unterlagen zu Händen des unabhängigen Stimmrechtsvertreters bis am **5. Juni 2020** unterzeichnet an Congress Centre Kursaal Interlaken AG, c/o SisWare AG, Militärstrasse 3, 6467 Schattdorf, oder eingescannt per E-Mail an info@sisware.ch. Das Stimm- und Wahlrechtsgeheimnis ist so gewährleistet.

Interlaken, 11. Mai 2020

Für den Verwaltungsrat:
Dr. Claude Thomann, Präsident



Vorwort des Präsidenten

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Mit einem Jahresergebnis von mehr als CHF 2 Mio erzielte die **Congress Centre Kursaal Interlaken AG** (CKI) 2019 zwar den besten Abschluss seit Jahren. Davon entfallen aber über CHF 1.55 Mio nicht auf das operative Geschäft, sondern auf den Verkauf einer Minderheitsbeteiligung an der Casino Interlaken AG im Rahmen einer strategischen Partnerschaft zum mittlerweile erfolgten Einstieg des Casinos in den Online-Spielbetrieb.

Der daheringe Verkaufserlös musste in die Erhöhung des Aktienkapitals der Casino Interlaken AG reinvestiert werden, um so die spielbankengesetzlichen Auflagen zur Minimalkapitalausstattung von Online-Casinos zu erfüllen. Er steht somit für die Ausschüttung einer Dividende nicht zur Verfügung.

Dasselbe gilt für das um den erwähnten Verkaufserlös reduzierte Jahresergebnis von CHF 529'804.99 (= CHF 2'085'344.99 ./. CHF 1'555'540.00), denn: Als Folge der Coronavirus-Krise und der damit behördlich angeordneten Schliessung des Kongress- und des Spielbankenbetriebs mit weitgehenden Ertragsausfällen bei gleichzeitig fortbestehenden Zahlungsverpflichtungen ist zur Liquidität möglichst Sorge zu tragen. Dazu kommt, dass die Ausschüttung einer Dividende ohnehin unzulässig wäre, wenn sich die CKI-Gruppe gezwungen sehen sollte, einen vom Bund verbürgten Notkredit in Anspruch zu nehmen.

Die **Casino Interlaken AG** vermochte im klassischen Spielbankenbetrieb trotz schwieriger lokaler Rahmenbedingungen und verschärfter Konkurrenz durch Online-Anbieter den Bruttospelertrag im Vorjahresvergleich knapp zu halten.

Angesichts des Investitionsbedarfs für den Einstieg ins Online-Geschäft ist das Jahresergebnis der Casino Interlaken AG von rund CHF 450'000.00 seinerseits nicht als Dividende an die CKI und den strategischen Minderheitsaktionär abzuführen, sondern zur weiteren Stärkung der Eigenkapitalbasis auf die neue Rechnung vorzutragen.

Die **CKI-Gruppe** ist aktuell mit grossen unternehmerischen Herausforderungen konfrontiert: Die Coronavirus-bedingte Betriebsschliessung des Kursaals und des Casinos dürfte tiefe Spuren hinterlassen; noch lässt sich die Dauer der „Durststrecke“ nicht abschätzen. Ob und inwieweit sich der schliessungsbedingte Einnahmefall im Interlakner Casino durch den im Rahmen einer erfolgreichen Konzessionserweiterung möglich gewordenen Online-Spielbetrieb kompensieren lässt, muss sich erst noch weisen.

Das Geschäftsmodell der CKI steht mithin vor einer Bewährungsprobe. Die Verwaltungsräte und die Geschäftsleitungen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Congress Centre Kursaal Interlaken AG und der Casino Interlaken AG setzen alles daran, die Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Für das Vertrauen, das Sie, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, ihnen dabei entgegenbringen, danke ich Ihnen.

Interlaken, im März 2020

Dr. Claude Thomann
Verwaltungsratspräsident
Congress Centre Kursaal Interlaken AG



Für Gaumenfreuden sorgt das kreative Team – vom Chefkoch bis zum Servicepersonal



Jahresbericht 2019

Congress Centre Kursaal Interlaken AG

Kongresse und Veranstaltungen

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich gebracht. Am 5. Juli 2019 feierten wir das 160-jährige Bestehen des Kursaals mit der Bevölkerung im Kursaal-Garten. Das Jubiläum, bei dem es Freibier, leckeres Grillgut und musikalische Unterhaltung gab, war ein voller Erfolg.

Darüber hinaus führten wir grosse, einmalige Kongresse durch, die eher unregelmässig stattfinden. Insgesamt haben sich die Rhythmen der Kongresse geändert, sodass Auswirkungen auf gerade oder ungerade Jahre nicht mehr zu erwarten sind. Dafür haben wir im technischen Bereich ein Rekordjahr erreicht, da wir die Technik von Grossveranstaltungen selbst übernommen haben.

Wir freuen uns zudem darüber, dass die Kundenrückmeldungen auch 2019 äusserst positiv waren. Wir sind hier genau auf dem richtigen Weg.

Sales

Die Marktsituation in den Bereichen Meetings, Incentives, Conventions und Events (MICE) ist gleichbleibend gut. Unsere auf die Rahmenbedingungen des Congress Centre Kursaal Interlaken angepassten Marketingmassnahmen mit Schwerpunkt auf grosse Veranstaltungen und Kongresse haben sich bewährt. Dank der intensiven persönlichen Pflege, die mit Vorortbesuchen bei den Key Accounts einhergeht, konnten wir auch im Jahr 2019 unseren Stammkundenanteil halten.

Es bleibt zu wünschen, dass das nach wie vor benötigte Hotel in Interlaken in Angriff genommen wird, um die Chancen auf mehrtägige Veranstaltungen zu erhöhen. Gerade in der Kongress-Saison, hier insbesondere von Mai-Juni sowie von August-Oktober, sind die Hotelkapazitäten immer wieder sehr knapp.

Restaurant Spycher

Unser komplett neues à la carte Konzept wurde umgesetzt und hat dazu geführt, dass die Talfahrt vom Spycher gestoppt werden konnte. Neben dem neuen Konzept ist dafür auch die moderne Speisekartenpräsentation ursächlich. Zusätzlich wurde der Spycher im Geschäftsjahr 2019 vermehrt für exklusive Anlässe gebucht, sodass auch hier die Auslastung äusserst positiv zu bewerten ist.

Darüber hinaus wurden die Sales-Massnahmen geschärft und wir haben die F&B-Auswahl in den Verträgen nach den Wünschen der Reiseveranstalter angepasst. Dies wurde sehr positiv aufgenommen. Im Januar 2020 starteten wir mit einer standardisierten Spycher Show, um die Qualität weiter zu steigern. Eine neue und professionelle Website für das Restaurant ist in Arbeit.

Ausblick

Die Betriebsschliessung des Kursaals und vom Restaurant Spycher, aufgrund vom Coronavirus, werden sehr tiefe Spuren hinterlassen. Aktuell sind es bereits knapp 50 Anlässe, die aufgrund der aktuellen Situation annulliert oder verschoben wurden. Im Restaurant Spycher erreichten uns bisher über 110 Gruppen-Absagen.

Der Verwaltungsrat der Congress Centre Kursaal Interlaken AG (CKI) hat beschlossen, auf die Abhaltung des für den 26./27. März 2020 geplanten Swiss-OAS zu verzichten. Der Entscheid erweist sich im Lichte des vom Bundesrat kurz danach angeordneten Versammlungs- und Veranstaltungsverbots als ebenso richtig wie vorausschauend, denn: Der Swiss-OAS hätte nicht durchgeführt werden können und dürfen.



Der Kursaal ist die ideale Kongress- und Eventlocation

Die Frage, wie es mit dem Swiss-OAS weitergehen soll, wurde vom Verwaltungsrat der CKI noch nicht entschieden. Dafür ist es noch zu früh, denn: Beim Entscheid hierüber gilt es, nicht nur praktische Aspekte (Veranstaltungskonzept und -termin etc.) und die budgetären Mittel und Möglichkeiten zu berücksichtigen; vielmehr geht es dabei auch und gerade um die zukünftige Ausrichtung der Angebotsstrategie der CKI-Gruppe. Diesbezüglich werden die Verwaltungsräte der CKI und der Casino Interlaken AG (CI) erst an ihrer diesjährigen Strategiesitzung entsprechende Festlegungen treffen.

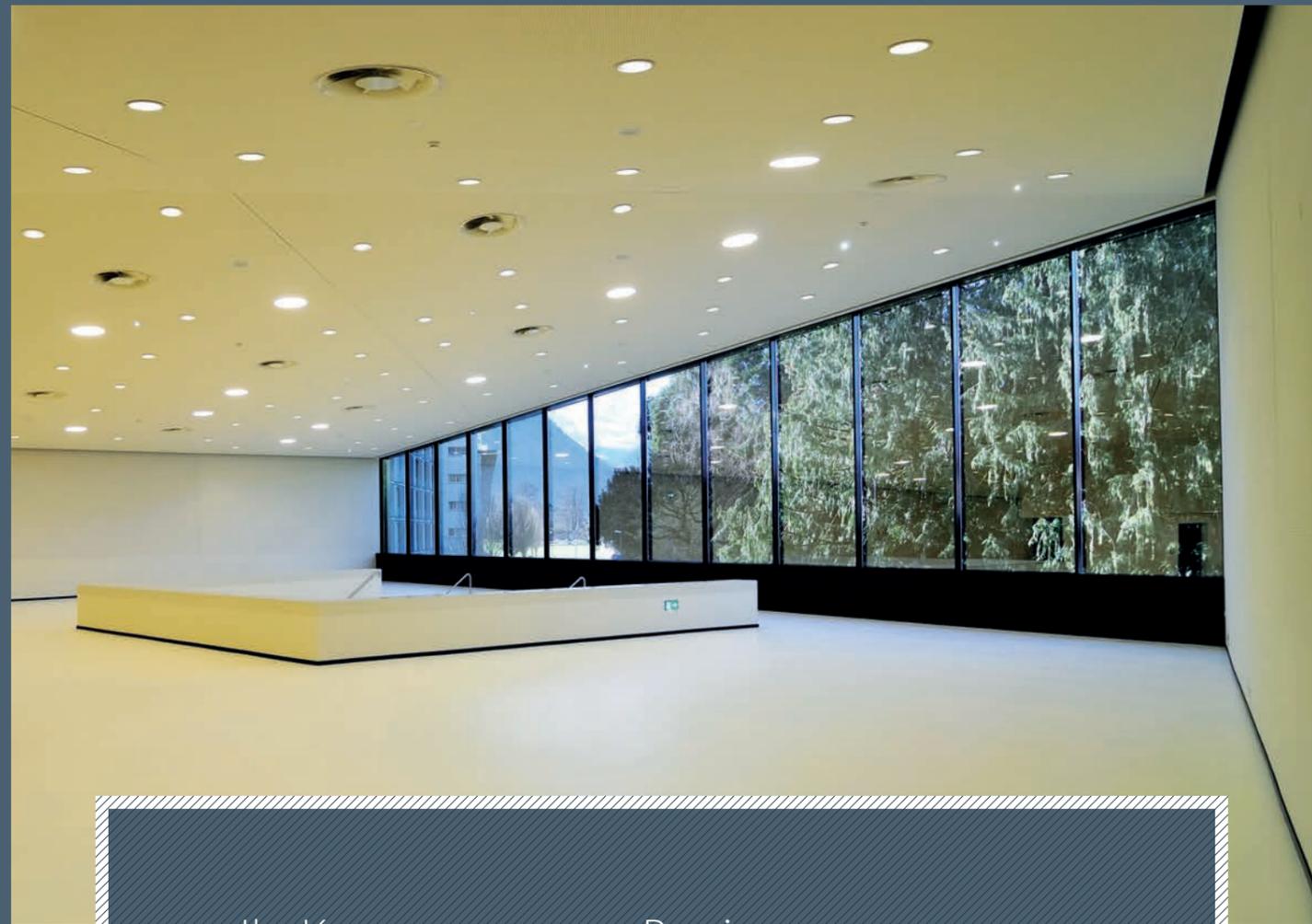
Angesichts der aktuellen Herausforderungen, wie sie sich aus den behördlich angeordneten Betriebsschliessungen und deren wirtschaftliche Folgen für die CKI und die CI ergeben, wird das Projekt Swiss-OAS zumindest bis dahin nicht weiter vorangetrieben.

Ich danke unseren Mitarbeitenden sehr für ihren Einsatz. Ohne diese professionelle Betreuung unserer Kunden und Veranstalter hätten wir keinen so grossen Sprung nach vorne machen können.

Im Jahre 2019 beschäftigte die Congress Centre Kursaal Interlaken AG durchschnittlich 54 Mitarbeitende (Vorjahr 54). Dies entspricht 42 Vollzeitstellen (Vorjahr 42) von Angestellten im Monatslohn (Fest- und Teilzeitangestellte) und 12 Vollzeitstellen (Vorjahr 12) von Stundenlohnmitarbeitenden.

Interlaken, im März 2020

Alexander Hänsel
Managing Director
Congress Centre Kursaal Interlaken AG



Ihr Kongress – unsere Passion





Jahresbericht 2019

Casino Interlaken AG (CI)

Im 18. Betriebsjahr

Die Casino Interlaken AG (CI) hat mit einem Bruttospielertrag (BSE) von CHF 10.7 Mio und einem Reingewinn von CHF 450'000.00 das Ergebnis des Vorjahres nur knapp verfehlt. In Anbetracht der bereits 2019 buchhalterisch wirksamen Kosten für den neuen Online Bereich ist das Resultat jedoch mehr als zufriedenstellend.

Der Fokus 2019 lag natürlich hauptsächlich auf der Entwicklung der Online-Spielbank und dem entsprechenden Konzessions- und Bewilligungsverfahren! Bereits Ende 2018 wurde mit der Greentube Internet Entertainment Solutions GmbH (GT) der gewünschte, international renommierte Kooperationspartner gefunden. Anfang Juni 2019 konnte dann fristgemäss das Konzessionserweiterungsgesuch für online durchgeführte Spielbankenspiele eingereicht werden.

Das langwierige und komplizierte Prüfverfahren führte letztendlich am 20. November 2019 zur Erteilung der Konzessionserweiterung durch den Bundesrat. Nach dem nicht minder herausfordernden Verfahren für die Betriebsbewilligung lancierte die CI unter dem Brand «Starvegas.ch» am 24. Februar 2020 als fünftes Schweizer Casino sein Online Angebot.

Auch wenn das Erreichen der Gewinnschwelle für den Online-Spielbetrieb infolge der hohen Markteintritts-Kosten erst nach anderthalb Jahren erwartet wird, konnte sich der Start noch vor dem nationalen Lockdown wegen der weltweiten Corona Krise als Glücksfall für unser Unternehmen erweisen.

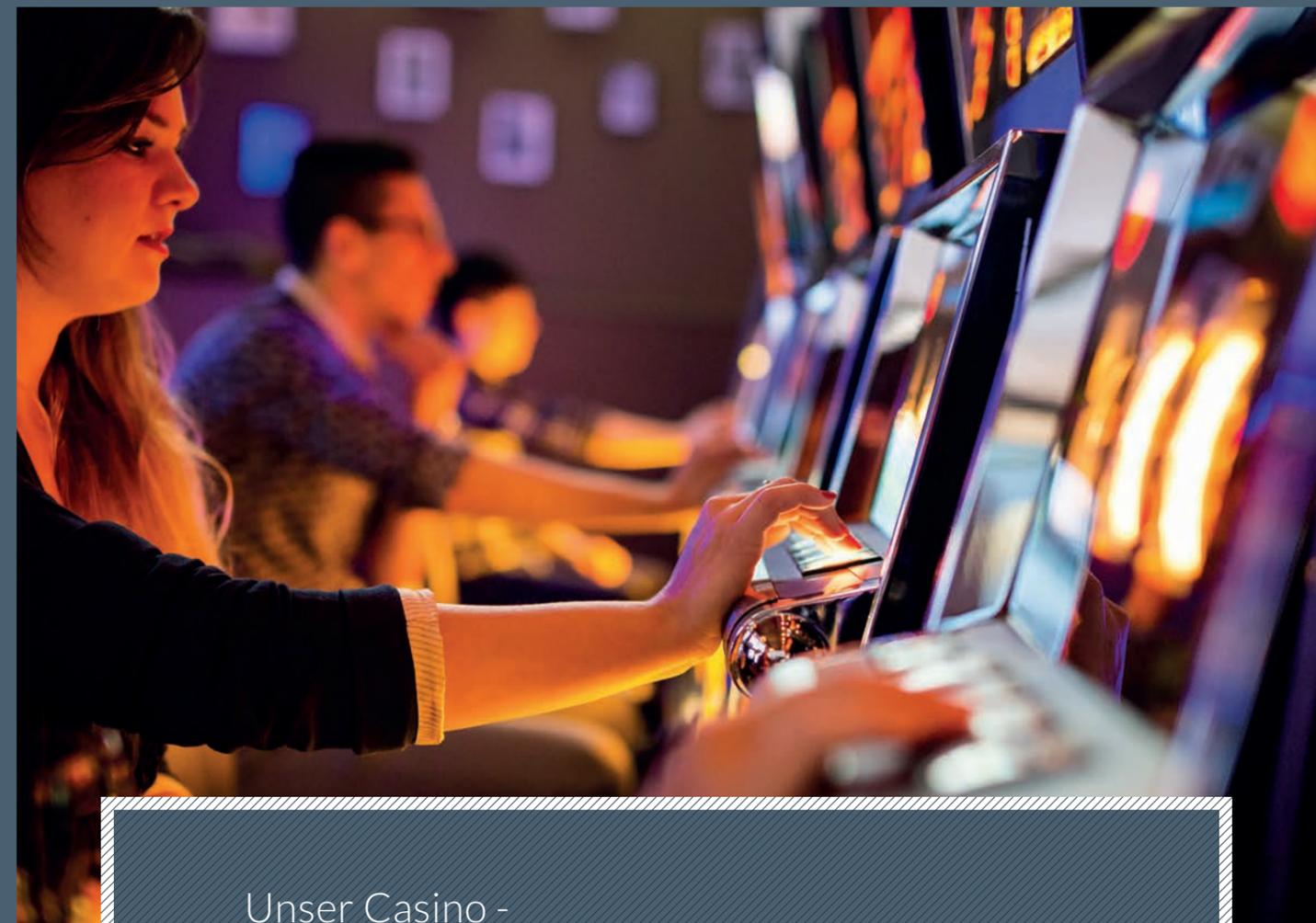
Aufgrund der behördlichen Anforderungen an die Eigenmittel von Spielbanken mit Online-Konzessionserweiterung erhöhte CI das Aktienkapital von bisher CHF 2.5 Mio auf neu CHF 5.0 Mio. Als Vertreterin der neuen Minderheitsaktionärin ACE Casino Holding AG (Zürich) wurde Frau Birgit Wimmer in den Verwaltungsrat aufgenommen.

Der nächste Meilenstein für die CI ist nun die Konzessionserneuerung für das Jahr 2025. Hier gibt es verschiedene strategische Lösungsansätze, unter anderem auch ein Standortwechsel innerhalb der Destination. Eine Vorentscheidung ist im 4. Quartal 2020 angedacht.

Im Rahmen der Spielbankenabgabe flossen von Seiten der Casino Interlaken AG für das Geschäftsjahr 2019 insgesamt CHF 4.3 Mio an den Bund (AHV) und den Kanton Bern respektive die Standortgemeinde Interlaken.

Am 31. Dezember 2019 entsprach der Personalbestand 44 Vollzeitstellen (Vorjahr 38). Der Zuwachs ergab sich aufgrund des neuen Online-Spielbetriebs.

Oliver Grimm
CEO
Casino Interlaken AG



Unser Casino -
Ein Erlebnis für alle Sinne



Finanzbericht 2019

Bilanz per 31. Dezember 2019
Congress Centre Kursaal Interlaken AG

in CHF Aktiven	31.12.2019	%	31.12.2018	%
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	3'549'855.12	13.5	3'040'015.71	12.6
Wertschriften	390'670.00	1.5	301'774.00	1.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	379'860.95	1.4	210'364.46	0.9
gegenüber Dritten	266'247.56		166'579.25	
gegenüber Gruppengesellschaften	118'113.39		48'285.21	
Delkredere	-4'500.00		-4'500.00	
Übrige kurzfristige Forderungen	252'382.58	1.0	248'966.10	1.0
Vorräte	77'639.70	0.3	114'412.84	0.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	38'897.15	0.1	124'178.45	0.5
Total Umlaufvermögen	4'689'305.50	17.8	4'039'711.56	16.7
Anlagevermögen				
Beteiligungen	3 4'553'365.00	17.3	2'997'825.00	12.4
Sachanlagen	4 16'902'754.57	64.2	17'105'527.77	70.9
Immaterielle Werte	174'798.45	0.7	0.00	0.0
Total Anlagevermögen	21'630'918.02	82.2	20'103'352.77	83.3
Total Aktiven	26'320'223.52	100.0	24'143'064.33	100.0

in CHF Passiven	31.12.2019	%	31.12.2018	%
Fremdkapital				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	588'627.48	2.2	338'735.15	1.4
gegenüber Dritten	588'627.48		316'645.19	
gegenüber Gruppengesellschaften	0.00		22'089.96	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	516'789.39	2.0	641'851.25	2.7
gegenüber Dritten	516'789.39		641'851.25	
Passive Rechnungsabgrenzungen	233'748.05	0.9	257'727.32	1.1
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'339'164.92	5.1	1'238'313.72	5.1
Langfristiges Fremdkapital				
langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	650'000.00	2.5	650'000.00	2.7
Total langfristiges Fremdkapital	650'000.00	2.5	650'000.00	2.7
Total Fremdkapital	1'989'164.92	7.6	1'888'313.72	7.8
Eigenkapital				
Aktienkapital	2'606'000.00	9.9	2'606'000.00	10.8
Gesetzliche Gewinnreserven	3'500'000.00	13.3	3'500'000.00	14.5
Freiwillige Gewinnreserven	8'615'500.45	32.7	8'615'500.45	35.7
Bilanzgewinn	9'638'597.15	36.6	7'553'252.16	31.3
Gewinnvortrag	7'553'252.16		7'183'410.13	
Jahresgewinn	2'085'344.99		369'842.03	
Eigene Kapitalanteile	5 -29'039.00	-0.1	-20'002.00	-0.1
Total Eigenkapital	24'331'058.60	92.4	22'254'750.61	92.2
Total Passiven	26'320'223.52	100.0	24'143'064.33	100.0

in CHF	2019	%	2018	%
Ertrag aus Lieferungen und Dienstleistungen für Veranstaltungen und Restauration	5'976'120.99	76.7	5'899'308.20	76.2
Übrige betriebliche Erträge	480'771.30	6.2	400'903.90	5.2
Erfolg aus Liegenschaften	1'329'749.09	17.1	1'445'315.75	18.7
Liegenschaftsertrag	2'246'951.21		2'190'359.75	
Liegenschaftsaufwand	-917'202.12		-745'044.00	
Betrieblicher Gesamtertrag	7'786'641.38	100.0	7'745'527.85	100.0
Material- und übriger direkter Aufwand	-1'152'073.15	-14.8	-1'075'364.73	-13.9
Personalaufwand	-3'898'668.31	-50.1	-3'663'255.96	-47.3
Übriger betrieblicher Aufwand	6 -1'270'430.20	-16.3	-1'214'915.56	-15.7
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern	1'465'469.72	18.8	1'791'991.60	23.1
Abschreibungen	-988'799.55	-12.7	-903'915.90	-11.7
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	476'670.17	6.1	888'075.70	11.5
Finanzertrag	99'277.78	1.3	9'532.08	0.1
Finanzaufwand	-8'258.71	-0.1	-28'523.41	-0.4
Ertrag aus Verkauf Beteiligung	3 1'555'540.00	20.0	0.00	0.0
Ausserordentlicher Aufwand	7 0.00	0.0	-461'417.49	-6.0
Jahresgewinn vor Steuern	2'123'229.24	27.3	407'666.88	5.3
Direkte Steuern	-37'884.25	-0.5	-37'824.85	-0.5
Jahresgewinn	2'085'344.99	26.8	369'842.03	4.8

1. Allgemeine Angaben

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Interlaken (Schweiz).

2. Rechnungslegungsgrundsätze

Rechnungslegungsbasis

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände und Bankguthaben. Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Sofern notwendig wird zur Deckung des Bonitätsrisikos eine Wertberichtigung gebildet.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und allfälliger Wertberichtigungen. Mit Ausnahme der Renditeliegenschaften werden die Sachanlagen linear über ihre geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben. Renditeliegenschaften werden degressiv abgeschrieben (4% auf dem Restbuchwert). Die Nutzungsdauer der wichtigsten Anlagekategorien beträgt:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Liegenschaften	40 Jahre
Renditeliegenschaften	50 Jahre
Innenausbau	8 - 20 Jahre
Küchengeräte	8 Jahre
Mobiliar, EDV, Fahrzeuge & Geschirr	5 Jahre
Veranstaltungstechnik, Tischwäsche & Uniformen	4 - 5 Jahre

Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich der kumulierten Abschreibungen und notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen. Die geschätzte Nutzungsdauer beträgt:

Anlagekategorie	Nutzungsdauer
Software	5 Jahre

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn die Gesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die gebildeten Rückstellungen stellen die bestmögliche Einschätzung der endgültigen Verpflichtung dar.

Umsatzerfassung

Umsätze werden im Zeitpunkt der Leistungserbringung bzw. nach dem Prinzip der zeitlichen und sachlichen Kompetenz erfasst.

Vorsichtsprinzip und Beziehung zum Steuerrecht

Aufgrund des Vorsichtsprinzips und in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften des Steuerrechts darf die Gesellschaft zusätzliche Abschreibungen und Wertberichtigungen vornehmen. Die Gesellschaft darf zudem davon absehen, nicht mehr begründete Abschreibungen und Wertberichtigungen aufzulösen.

3. Beteiligungen

Gesellschaft	Kapital in CHF	Kapital- und Stimmenanteil	
		31.12.2019	31.12.2018
* Casino Interlaken AG, Interlaken	5'000'000	82.00%	100.00%
Interlaken Congress & Events AG, Interlaken	200'000	99.25%	99.25%

* Gem. Aktienkaufvertrag vom 7. Februar 2019 verkaufte die Congress Centre Kursaal Interlaken AG der Käuferin 18% der Aktien der Casino Interlaken AG. Im Anschluss an den obenerwähnten Verkauf hat die Casino Interlaken AG das Aktienkapital um CHF 2'500'000 auf CHF 5'000'000 erhöht. Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG partizipierte vollumfänglich an der Aktienkapitalerhöhung (Barlieberung, 100%).

Der Buchwert der Beteiligungen setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Casino Interlaken AG, Interlaken	4'302'540.00	2'747'000.00
Interlaken Congress & Events AG, Interlaken	250'825.00	250'825.00
Total Beteiligungen	4'553'365.00	2'997'825.00

4. Sachanlagen

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Land	1'715'000.00	1'715'000.00
Immobilien	9'309'861.10	9'548'603.40
Kongressneubau	4'197'356.07	4'335'238.07
Maschinen, Apparate & Sonstige	1'680'537.40	1'506'686.30
Total Sachanlagen	16'902'754.57	17'105'527.77

5. Eigene Kapitalanteile

	31.12.2019	31.12.2018
Anzahl Namenaktien		
Bestand am 01.01.	75	63
Verkäufe	-2	-72
Käufe	38	84
Bestand am 31.12.	111	75

Der Preis der verkauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 467.50 je Aktie (2018: 440.15 je Aktie). Der Preis der gekauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 251.85 je Aktie (2018: 423.35 je Aktie).

6. Übriger betrieblicher Aufwand

in CHF	2019	2018
Raumaufwand	597'401.42	610'221.80
Versicherungen	48'722.70	55'542.49
Verwaltungs- und Werbeaufwand	597'557.88	535'219.35
Sonstiges	26'748.20	13'931.92
Total übriger betrieblicher Aufwand	1'270'430.20	1'214'915.56

7. Ausserordentlicher Aufwand

in CHF	2019	2018
MWST-Risiken	0.00	21'512.59
Pauschalabgeltung Parkplatz Ost *	0.00	371'402.05
Projekt Kongresshotel **	0.00	68'502.85
Total ausserordentlicher Aufwand	0.00	461'417.49

* Die Aufteilung der Parkeinnahmen (Parkplatz Ost) war vertraglich unklar geregelt. Im Vorjahr war die Aufteilung dieser Einnahmen umstritten. Zweck Vermeidung eines kostenträchtigen Rechtsstreits hat man sich auf eine einmalige Pauschalabgeltung in der Höhe von CHF 400'000.00 (inkl. MWST) geeinigt. Seit dem 01.01.2019 werden die Parkeinnahmen (Parkplatz Ost) gem. Vertrag bzw. Vereinbarung aufgeteilt.

** Das Projekt zur Errichtung eines Kongresshotels auf dem CKI-Areal wird bis auf Weiteres nicht weiterverfolgt. Dementsprechend wurden im Vorjahr die bislang unter diesem Titel aktivierten Bilanzpositionen saldiert.

8. Anzahl Vollzeitstellen

Sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr lag die Anzahl Vollzeitstellen (FTE) im Jahresdurchschnitt unter 250.

9. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete oder abgetretene Aktiven

in CHF	31.12.2019	31.12.2018
Immobilien (exkl. Neues Kongresszentrum/Auditorium)	9'309'861.10	9'548'603.40
Total	9'309'861.10	9'548'603.40

10. Nettoauflösung stiller Reserven

in CHF	2019	2018
Nettoauflösung stiller Reserven	446'000.00	527'000.00

11. Eventualverbindlichkeiten

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG haftet aufgrund der bestehenden Gruppenbesteuerung solidarisch für die Verpflichtungen aus geschuldeter Mehrwertsteuer deren Tochtergesellschaften. Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG deckt im Rahmen einer Defizitzusage allfällige Aufwandüberschüsse der Tochtergesellschaft Interlaken Congress & Events AG.

12. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Durch die rasante Ausbreitung des Corona-Virus mussten mehrere Grossanlässe (auch kleinere Anlässe) unsererseits abgesagt werden. Hinzu kamen viele Absagen und Verschiebungen seitens unserer Kundschaft. Des Weiteren musste der gesamte Kongressbetrieb am 16. März 2020 aufgrund behördlicher Massnahmen eingestellt werden. Die finanziellen Auswirkungen hängen von der Dauer dieses Ausnahmestandes ab und können im Moment nicht quantifiziert werden.

Antrag

über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Fortschreibung des Bilanzgewinnes:		
Gewinnvortrag am Anfang des Jahres	7'553'252.16	7'183'410.13
Jahresgewinn	2'085'344.99	369'842.03
Total zur Verfügung der Generalversammlung	9'638'597.15	7'553'252.16
	Antrag des Verwaltungsrats	Beschluss der General- versammlung
Antrag des Verwaltungsrats zur Verwendung des Bilanzgewinnes:		
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	9'638'597.15	7'553'252.16
Total	9'638'597.15	7'553'252.16

Bericht der Revisionsstelle

zur Jahresrechnung 2019

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Congress Centre Kursaal Interlaken AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang (Seiten 12 bis 18) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hans-Rudolf Burkhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Esther Wegmüller
Revisionsexpertin

Bern, 22. April 2020

Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember 2019

Aktiven		31.12.2019	%	31.12.2018	%
		TCHF		TCHF	
Flüssige Mittel	1	12'805	33.0	9'930	27.8
Wertschriften		391	1.0	302	0.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	372	1.0	321	0.9
Sonstige Forderungen		273	0.7	295	0.8
Vorräte		77	0.2	114	0.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen		41	0.1	149	0.4
Umlaufvermögen		13'959	36.0	11'111	31.1
Sachanlagen	3	23'968	61.8	24'626	68.9
Immaterielle Werte	4	869	2.2	-	-
Anlagevermögen		24'837	64.0	24'626	68.9
Total Aktiven		38'796	100.0	35'737	100.0
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		696	1.8	477	1.3
Sonstige Verbindlichkeiten	5	1'659	4.3	1'928	5.4
Passive Rechnungsabgrenzungen	6	738	1.9	608	1.7
Kurzfristige Rückstellungen	7	31	0.1	79	0.2
Kurzfristiges Fremdkapital		3'124	8.1	3'092	8.7
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	8	650	1.7	650	1.8
Langfristige Rückstellungen	7	768	2.0	866	2.4
Langfristiges Fremdkapital		1'418	3.7	1'516	4.2
Fremdkapital		4'542	11.7	4'608	12.9
Aktienkapital		2'606	6.7	2'606	7.3
Eigene Aktien	13	-29	-0.1	-20	-0.1
Gewinnreserven		29'342	75.6	27'950	78.2
Ergebnis		564	1.5	591	1.7
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile		32'483	83.7	31'127	87.1
Minderheitsanteile		1'771	4.6	2	0.0
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		34'254	88.3	31'129	87.1
Total Passiven		38'796	100.0	35'737	100.0

Konsolidierte Erfolgsrechnung

		2019	%	2018	%
		TCHF		TCHF	
Bruttospielertrag		10'698		10'908	
Spielbankenabgabe		-4'263		-4'361	
Nettospielertrag		6'435	43.3	6'547	44.6
Nettoerlös Kongress/Bankett/Restauration		6'431	43.3	6'364	43.3
Liegenschaftsertrag		740	5.0	756	5.1
Sonstige betriebliche Erträge		674	4.5	396	2.7
Tronc-Erlös		585	3.9	627	4.3
Nettoerlöse	9	14'865	100.0	14'690	100.0
Material- und übriger direkter Aufwand		-1'271		-1'191	
Personalaufwand	10	-8'289		-7'924	
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-2'749		-2'509	
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)		2'556	17.2	3'066	20.9
Abschreibungen	3 / 4	-1'960	-13.2	-1'931	-13.1
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		596	4.0	1'135	7.7
Finanzergebnis		101	0.7	31	0.2
Ordentliches Ergebnis		697	4.7	1'166	7.9
Ausserordentliches Ergebnis	11	-		-461	-3.1
Ergebnis vor Steuern (EBT)		697	4.7	705	4.8
Ertragssteuern	12	-66	-0.4	-114	-0.8
Ergebnis		631	4.2	591	4.0
Minderheitsanteile		-67	-0.5	-	-
Anteiliges Ergebnis der Aktionäre der Congress Centre Kursaal Interlaken AG		564	3.8	591	4.0

Konsolidierte Geldflussrechnung

	2019 TCHF	2018 TCHF
Ergebnis	564	591
Minderheitsanteile am Ergebnis	67	-
Abschreibungen	1'960	1'931
Sonstige fondsunwirksame Aufwendungen	3	69
Verlust/-Gewinn Verkauf eigener Aktien	-	-1
Veränderung Wertschriften	-89	20
Veränderung Rückstellungen	-146	-170
Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	-51	259
Veränderung Vorräte	37	-21
Veränderung sonstige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	130	-251
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	219	-139
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-139	-171
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	2'555	2'117
Investitionen in Sachanlagen	-1'538	-752
Devestitionen in Sachanlagen	-	-
Investitionen in immaterielle Werte	-633	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-2'171	-752
Finanzierungsergebnis nach Investitionen (Free Cashflow)	384	1'365
Kauf von eigenen Aktien	-10	-36
Verkauf von eigenen Aktien	1	32
Transaktionen mit Minderheiten	2'500	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	2'491	-4
Veränderung Flüssige Mittel	2'875	1'361
Liquiditätsnachweis		
Flüssige Mittel 1.1.	9'930	8'569
Flüssige Mittel 31.12.	12'805	9'930
Veränderung Flüssige Mittel	2'875	1'361

Konsolidierte Entwicklung des Eigenkapitals

	Aktien- kapital	Eigene Aktien	Ein- behaltene Gewinne	Total exkl. Minder- heits- anteile	Minder- heits- anteile	Total inkl. Minder- heits- anteile
TCHF						
Eigenkapital Stand 01.01.2018	2'606	-16	27'950	30'540	2	30'542
Kauf/Verkauf eigene Aktien		-4		-4		-4
Ergebnis 2018			591	591		591
Eigenkapital Stand 31.12.2018	2'606	-20	28'541	31'127	2	31'129
Kauf/Verkauf eigene Aktien		-9		-9		-9
Transaktionen mit Minderheiten			801	801	1'702	2'503
Ergebnis 2019			564	564	67	631
Eigenkapital Stand 31.12.2019	2'606	-29	29'906	32'483	1'771	34'254

Die Position "Einbehaltene Gewinne" beinhaltet die gesetzlichen Gewinnreserven in der Höhe von TCHF 4'639 (Vorjahr: TCHF 4'639). Das Aktienkapital besteht aus 26'060 Namenaktien zu einem Nominalwert von CHF 100 je Namenaktie.

Anhang

zur Konzernrechnung 2019

A) Allgemeine Information

Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG (die Muttergesellschaft) und ihre Tochterunternehmen (zusammen: der Konzern) sind ein regional tätiges Unternehmen. Die Congress Centre Kursaal Interlaken AG ist eine in der Schweiz gegründete und domizilierte Aktiengesellschaft. Der eingetragene Firmensitz befindet sich in Interlaken. Die Konzernrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 8. April 2020 genehmigt und wird der ordentlichen Generalversammlung vom 15. Juni 2020 zur Annahme vorgelegt.

B) Grundsätze der Rechnungslegung

Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage („true and fair view“) der Congress Centre Kursaal Interlaken AG. Sie ist in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und dem Schweizer Recht erstellt worden. Grundlage für die Konzernrechnung bilden die nach einheitlichen Grundsätzen zur Rechnungslegung per 31. Dezember 2019 erstellten Jahresrechnungen der Konzerngesellschaften. Die Konzernrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Sie wird in Schweizer Franken (CHF) präsentiert. Soweit nicht anders vermerkt, wurden alle Beträge auf Tausend Schweizer Franken (TCHF) gerundet.

C) Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Congress Centre Kursaal Interlaken AG sowie der Konzerngesellschaften, an denen die Congress Centre Kursaal Interlaken AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarung die Kontrolle über die Finanz- und Geschäftspolitik ausübt. Im Berichtsjahr haben keine Veränderungen des Konsolidierungskreises stattgefunden.

D) Konsolidierungsperimeter

Tochtergesellschaften	Währung	Aktienkapital in TCHF 2019	Aktienkapital in TCHF 2018	Stimmrechte in % 2019	Stimmrechte in % 2018	Konsolidierungs- methode
Casino Interlaken AG Sitz: Interlaken	CHF	5'000	2'500	82.00	100.00	Vollkonsolidierung
Interlaken Congress & Events AG Sitz: Interlaken	CHF	200	200	99.25	99.25	Vollkonsolidierung

E) Konsolidierungsgrundsätze

Die Konzerngesellschaften werden von dem Datum an konsolidiert, an dem die Kontrolle an den Konzern übergeht. Zur Veräusserung vorgesehene Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt vom Konsolidierungskreis ausgeschlossen, an dem diese Kontrolle nicht mehr gegeben ist.

Die Kapital- und Gewinnanteile der Minderheitsaktionäre werden gesondert ausgewiesen.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode unter Anwendung der Erwerbsmethode. Dabei werden die Aktiven und Passiven eines neu erworbenen Unternehmens in der Konzernrechnung im Zeitpunkt des Erwerbs zu aktuellen Werten bewertet.

Forderungen, Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge (inklusive Dividenden) innerhalb der konsolidierten Gesellschaften (Konsolidierungskreis) werden eliminiert.

F) Bewertungsgrundsätze

Allgemeines

Die Aktiven sind höchstens zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellkosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch entsprechende Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen Kassenbestände, Stockgeldbestände, Bankguthaben sowie allfälligen Festgeldanlagen mit einer ursprünglichen Laufzeit von bis zu 90 Tagen. Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet. Diese Definition der flüssigen Mittel wird auch in der Geldflussrechnung angewandt.

Stockgeldbestände sind gebundene Betriebsmittel in den Geldspielautomaten und in den für den Spielbetrieb notwendigen Kassen. Stockgeldbestände sind für den Betrieb notwendig und daher kurzfristig nicht verfügbar.

Wertschriften

Kotierte Wertschriften einschliesslich ausserbörslich gehandelter Wertschriften mit einem Kurswert sind zu Kurswerten des Bilanzstichtages bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen werden bei erstmaliger Erfassung zum aktuellen Wert und danach zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Bei erkennbaren Verlusten auf Forderungen werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Vorräte

Die Handelswaren und übrigen Warenbestände sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten beziehungsweise tieferen Nettomarktpreisen bewertet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- beziehungsweise Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bewertet. Der Anschaffungswert von Sachanlagen beinhaltet den Kaufpreis inklusive Gebühren und nicht rückforderbare Steuern und andere direkt zurechenbare Kosten, die im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme entstehen. Aufwände, die nach der Inbetriebnahme entstanden sind, wie Reparaturen und Unterhaltskosten, werden der Erfolgsrechnung belastet. Es werden keine Bauzinsen aktiviert.

Die Abschreibung des Sachanlagevermögens erfolgt linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer. Sie beträgt für die einzelnen Anlagekategorien:

	2019	2018
Land	ohne Wertberichtigung	ohne Wertberichtigung
Immobilien	40 - 50 Jahre	40 - 50 Jahre
Spieltische, Spielzubehör	3 - 12 Jahre	3 - 12 Jahre
Geldspielautomaten	7 Jahre	7 Jahre
Mobilien, Maschinen, Apparate & Einrichtungen	5 - 10 Jahre	5 - 10 Jahre
Parkplatzanlagen	3 Jahre	3 Jahre

Immaterielle Werte

Immaterielle Werte werden zum Anschaffungswert abzüglich der kumulierten Abschreibungen und notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Anlagen.

Die geschätzte Nutzungsdauer der beiden Anlagekategorien beträgt:

	2019	2018
Software	5 Jahre	5 Jahre
Konzession Online-Casino	5 Jahre	n/a

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten

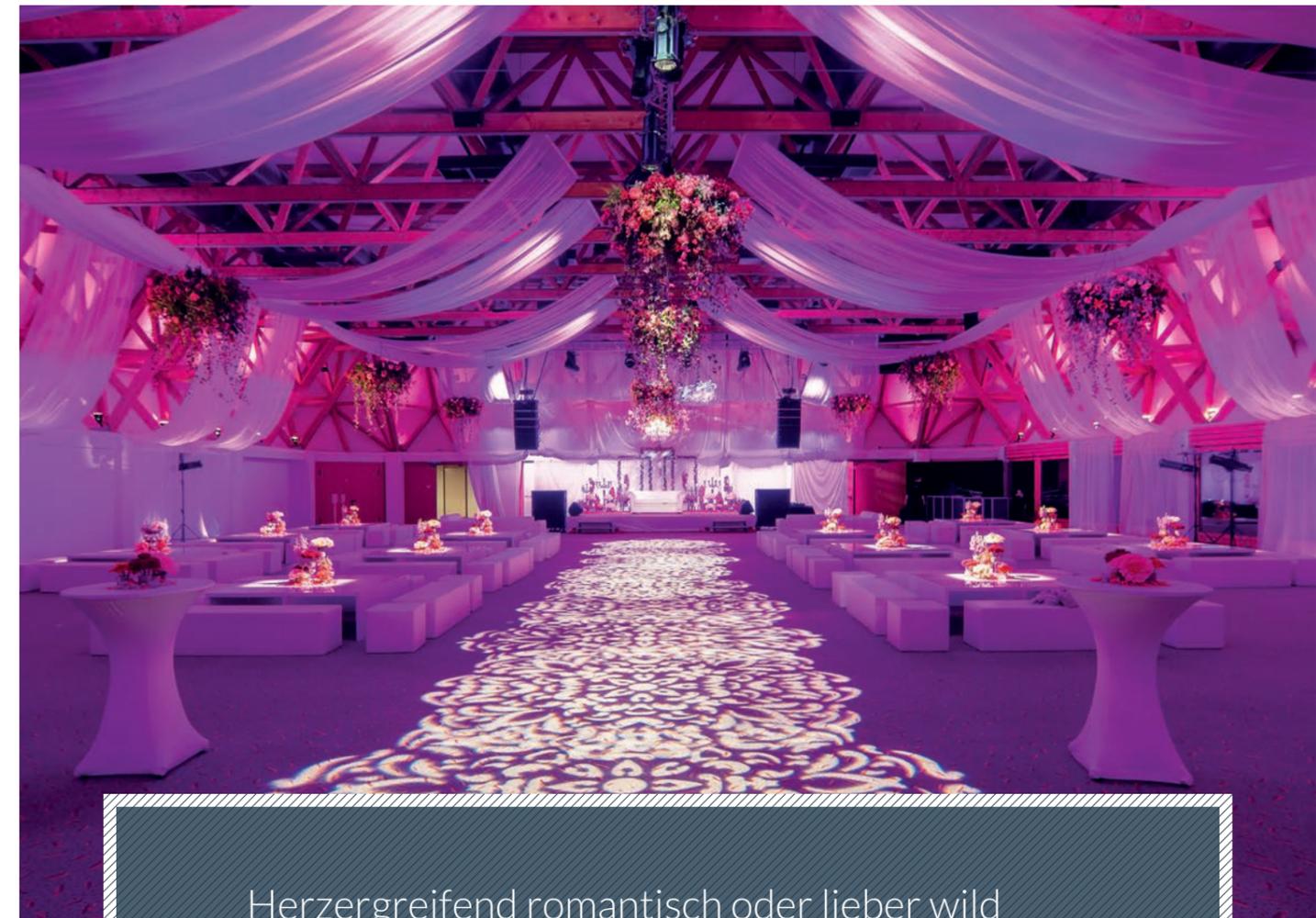
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten in der Gruppe werden zum Nominalwert bewertet.

Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn die Gesellschaft aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine gegenwärtige Verpflichtung hat, der Abfluss von Ressourcen zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich ist und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist. Die gebildeten Rückstellungen stellen die bestmögliche Einschätzung der endgültigen Verpflichtung dar.

Umsatzerfassung

Alle Umsätze werden im Zeitpunkt der Leistungserbringung bzw. nach dem Prinzip der zeitlichen und sachlichen Kompetenz erfasst. Der Bruttospielertrag zeigt die Gesamteinnahmen, ausschliesslich des Tronc-Erlöses, welche im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb des Casinos erarbeitet wurden. Der Bruttospielertrag wird zum Zeitpunkt der Einspielung realisiert. Der Nettospielertrag ist der um die Spielbankenabgabe gemäss Art. S BG (Spielbankengesetz) gekürzte Bruttospielertrag.



Herzergreifend romantisch oder lieber wild und verwegend? Trauen Sie sich!



Anmerkungen

zur konsolidierten Bilanz

1. Flüssige Mittel

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Kassenbestände, Stockgelder	1'371	1'362
Post- und Bankguthaben	11'385	8'557
Sonstige	49	11
Total Flüssige Mittel	12'805	9'930

2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	377	326
Delkredere	-5	-5
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	372	321

3. Sachanlagen

in TCHF	Land	Immo- bilien	Kongress- neubau	Maschinen und Apparate	Total
Anschaffungswerte					
Stand 01.01.2018	2'315	30'772	5'518	14'205	52'810
Zugänge	-	130	-	622	752
Abgänge	-	-	-	-474	-474
Reklassifikationen	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2018	2'315	30'902	5'518	14'353	53'088
Stand 01.01.2019	2'315	30'902	5'518	14'353	53'088
Zugänge	-	184	-	1'354	1'538
Abgänge	-	-	-	-1'643	-1'643
Reklassifikationen	-	-	-	-1'200	-1'200
Stand 31.12.2019	2'315	31'086	5'518	12'864	51'783
Kumulierte Wertberichtigungen					
Stand 01.01.2018	-	-15'246	-1'085	-10'606	-26'937
Planmässige Abschreibungen	-	-764	-138	-1'029	-1'931
Abgänge	-	-	-	406	406
Reklassifikationen	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2018	-	-16'010	-1'223	-11'229	-28'462
Stand 01.01.2019	-	-16'010	-1'223	-11'229	-28'462
Planmässige Abschreibungen	-	-769	-138	-980	-1'887
Abgänge	-	-	-	1'643	1'643
Reklassifikationen	-	-	-	891	891
Stand 31.12.2019	-	-16'779	-1'361	-9'675	-27'815
Nettobuchwert 31.12.2018	2'315	14'892	4'295	3'124	24'626
Nettobuchwert 31.12.2019	2'315	14'307	4'157	3'189	23'968

4. Immaterielle Werte

in TCHF	Konzession Online-Casino	Software	Total
Anschaffungswerte			
Stand 01.01.2018	-	-	-
Zugänge	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2018	-	-	-
Stand 01.01.2019	-	-	-
Zugänge	591	42	633
Abgänge	-	-	-
Reklassifikationen	-	1'200	1'200
Stand 31.12.2019	591	1'242	1'833
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand 01.01.2018	-	-	-
Planmässige Abschreibungen	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-
Stand 31.12.2018	-	-	-
Stand 01.01.2019	-	-	-
Planmässige Abschreibungen	-10	-63	-73
Abgänge	-	-	-
Reklassifikationen	-	-891	-891
Stand 31.12.2019	-10	-954	-964
Nettobuchwert 31.12.2018	-	-	-
Nettobuchwert 31.12.2019	581	288	869

5. Sonstige Verbindlichkeiten

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
eidg. Spielbankenabgabe 4. Quartal 2019	1'001	1'128
MWST-Schuld 4. Quartal 2019	197	132
Anzahlungen von Kunden	349	626
Sonstige	112	42
Total Sonstige Verbindlichkeiten	1'659	1'928

6. Passive Rechnungsabgrenzungen

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Ertragssteuern	62	-
Personal	559	449
Vorauszahlung Miete	63	86
Revisionshonorar	52	51
Sonstige	2	22
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	738	608

Anmerkungen

zur konsolidierten Erfolgsrechnung

7. Kurz- und langfristige Rückstellungen

Kurzfristige Rückstellungen in TCHF

	Jackpot	Übrige	Total
Bestand 01.01.2018	98	45	143
Bildung	79	22	101
Auflösung	-	-	-
Verwendung	-98	-67	-165
Bestand 31.12.2018	79	-	79
Bildung	31	-	31
Auflösung	-	-	-
Verwendung	-79	-	-79
Bestand 31.12.2019	31	-	31

Langfristige Rückstellungen in TCHF

	latente Steuern
Bestand 01.01.2018	972
Auflösung	-106
Bestand 31.12.2018	866
Auflösung	-98
Bestand 31.12.2019	768

8. Langfristige Finanzverbindlichkeiten in TCHF

	31.12.2019	31.12.2018
Hypothek	650	650
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	650	650

9. Nettoerlöse

Die Aufgliederung der Nettoerlöse sieht wie folgt aus:

in TCHF	2019	2018	Veränderung
Nettospielertrag	6'435	6'547	-112
Nettoerlös Kongress/Bankett/Restauration	6'431	6'364	67
Liegenschaftsertrag	740	756	-16
Sonstige betriebliche Erträge	463	396	67
Aktivierete Eigenleistungen	211	-	211
Tronc-Erlös	585	627	-42
Total Nettoerlöse	14'865	14'690	175

Der Nettospielertrag der Casino Interlaken AG ist um TCHF 112 auf TCHF 6'435 gesunken. Der tiefere Spielertrag ist dem Rückgang lokaler und nationaler Gäste geschuldet, die auf Grund der touristischen Entwicklung am Standort dem Spielbetrieb vermehrt fernblieben. Der Nettoerlös aus dem Kongressgeschäft inkl. Restauration hat gegenüber dem Vorjahr um TCHF 67 zugenommen. Es wurden grosse, einmalige und unregelmässige Kongresse durchgeführt. Da sich viele Rhythmen der Kongresse geändert haben, wird dies keine Auswirkungen mehr auf gerade oder ungerade Jahre haben. Bei den aktivierten Eigenleistungen in der Höhe von TCHF 211 handelt es sich um Aufwendungen, welche im Zusammenhang mit der Projektierung und der Umsetzung des OnlineSpielbetriebes der Casino Interlaken AG stehen. Der gesamte Ertrag wurde im Inland erwirtschaftet.

10. Personalaufwand in TCHF

	2019	2018
Löhne	7'143	6'735
Sozialleistungen *	922	941
Sonstiger Personalaufwand	224	248
Total Personalaufwand	8'289	7'924

* Davon TCHF 262 für Personalvorsorge (Vorjahr: TCHF 300)

Die an die Personalvorsorge abgeführten reglementarischen Arbeitgeberbeiträge erfolgen nach dem Beitragsprimat und werden unverändert der Erfolgsrechnung belastet.

Die Anzahl Vollzeitstellen per Ende 2019 beträgt 96.69 (Vorjahr: 89.70).

Personalvorsorge

Alle Angestellten der Muttergesellschaft sind im BVG bei der HOTELA Vorsorgestiftung versichert. Die Angestellten der Tochtergesellschaften sind im BVG bei der AXA Winterthur im Sinne einer Vollversicherung versichert. Eine Unterdeckung ist bei dieser Vorsorgelösung nicht möglich. Daher besteht keine Notwendigkeit zur Bilanzierung von Verpflichtungen.

Die HOTELA Vorsorgestiftung weist folgenden Deckungsgrad aus:

	2019	2018
Deckungsgrad HOTELA Vorsorgestiftung	> 107%*	99.3%

* Gem. Information auf der Website der HOTELA Vorsorgestiftung (www.hotela.ch) liegt der provisorische Deckungsgrad per Ende 2019 über 107%. Der genaue Wert per Ende 2019 wird im Mai 2020 publiziert.

11. Ausserordentliches Ergebnis in TCHF

	2019	2018
MWST-Risiken	-	-22
Pauschalabgeltung Parkplatz Ost *	-	-371
Projekt Kongresshotel **	-	-68
Total Ausserordentlicher Aufwand	-	-461
Total Ausserordentliches Ergebnis	-	-461

* Die Aufteilung der Parkeinnahmen (Parkplatz Ost) war vertraglich unklar geregelt. Im Vorjahr war die Aufteilung umstritten. Zweck Vermeidung eines kostenträchtigen Rechtsstreits hat man sich auf eine einmalige Pauschalabgeltung in der Höhe von CHF 400'000.00 (inkl. MWST) geeinigt. Seit dem 01.01.2019 werden die Parkeinnahmen (Parkplatz Ost) gemäss Vertrag bzw. Vereinbarung aufgeteilt.

** Das Projekt zur Errichtung eines Kongresshotels auf dem CKI-Areal wird bis auf Weiteres nicht weiterverfolgt. Dementsprechend wurden die bislang unter diesem Titel aktivierten Bilanzpositionen saldiert.

Bericht der Revisionsstelle

zur Konzernrechnung 2019

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Congress Centre Kursaal Interlaken AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 20 bis 32) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil

über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Hans-Rudolf Burkhard
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Esther Wegmüller
Revisionsexpertin

Bern, 22. April 2020

12. Ertragssteuern

in TCHF	2019	2018
Veränderung Rückstellungen latente Ertragssteuern	98	105
laufender Ertragssteueraufwand	-164	-219
Total Ertragssteuern	-66	-114

Die Kapitalsteuern werden im übrigen Betriebsaufwand ausgewiesen. Für die Ermittlung der latenten Ertragssteuern wurde ein Steuersatz von 22% (Vorjahr 22%) vor Steuern verwendet.

13. Eigene Aktien

Anzahl Namenaktien	31.12.2019	31.12.2018
Bestand am 01.01.	75	63
Verkäufe	-2	-72
Käufe	38	84
Bestand am 31.12.	111	75

Der Preis der verkauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 467.50 je Aktie (2018: 440.15 je Aktie). Der Preis der gekauften Aktien betrug durchschnittlich CHF 251.85 je Aktie (2018: 423.35 je Aktie).

14. Diverse Angaben

Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen

in TCHF	31.12.2019	31.12.2018
Immobilien	14'307	14'892
Beanspruchte Kredite	-650	-650

15. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Congress Centre Kursaal Interlaken AG und Interlaken Congress & Events AG:

Durch die rasante Ausbreitung des Corona-Virus mussten mehrere Grossanlässe (auch kleinere Anlässe) unsererseits abgesagt werden. Hinzu kamen viele Absagen und Verschiebungen seitens unserer Kundschaft. Des Weiteren musste der gesamte Kongressbetrieb am 16. März 2020 aufgrund behördlicher Massnahmen eingestellt werden. Die finanziellen Auswirkungen hängen von der Dauer dieses Ausnahmezustandes ab und können im Moment nicht quantifiziert werden.

Casino Interlaken AG:

Die Ausbreitung des Corona-Virus führte ab Februar 2020 zu einer wesentlichen Abnahme der Casino-Besucher beziehungsweise der Erträge aus dem terrestrischen Casino-Spielbetrieb. Des Weiteren musste der Casino-Spielbetrieb am 16. März 2020 aufgrund behördlicher Massnahmen eingestellt werden. Die finanziellen Auswirkungen hängen von der Dauer dieses Ausnahmezustandes ab und können im Moment nicht quantifiziert werden.

Auf Wiedersehen im
Congress Centre
Kursaal Interlaken